





---

# Was ist Seife?

*Seifenherstellung? Alles nur Chemie!*

Seife entsteht durch eine chemische Reaktion, die sogenannte **Verseifung**, nach folgendem Schema:

Fette (Triglyceride)

+

Natronlauge  
(Natriumhydroxid)

+

Wasser

↓

Seife (Natriumcarboxylat)

+

Glycerin

Triglyceride sind in verschiedenen tierischen und pflanzlichen Fetten enthalten:

- ▶ in pflanzlichen Ölen, zum Beispiel Olivenöl oder Sonnenblumenöl,
- ▶ in Pflanzenbutter, zum Beispiel Sheabutter oder Kakao butter,

- ▶ in tierischen Fetten vom Rind, der Ente oder vom Schwein.

Natronlauge, also in Wasser gelöstes Natriumhydroxid, ist eine starke Base. Der Umgang mit ihr kann gefährlich sein. Sie muss daher mit Vorsicht behandelt werden, was die Kunst der Seifenherstellung zu einer diffizilen Angelegenheit macht. Durch die Verwendung von Natronlauge erhält man eine feste Seife. Auch Pottasche (KOH) kann als starke Base verwendet werden. Das Ergebnis ist dann eine weiche Seife, die sogenannte „schwarze Seife“.

Wasser fungiert als Bindemittel und erleichtert das Aufeinandertreffen der Moleküle. Wenn alle Inhaltsstoffe dieselbe Temperatur (+/- 5 °C) haben, begünstigt das die chemische Reaktion. Durch sie